

# Studium Lehramt

Beitrag von „Kapa“ vom 27. November 2016 21:44

[Zitat von AloisZrno](#)

Hört sich ja klasse an! 😞 😞  
Leider sind es die einzigen beiden Fächer in denen ich gut bin...  
Ist es den in Deutschland nicht üblich Erdkunde mit Geschichte zu kombinieren? Hier in Kroatien ist diese Kombi sehr häufig...  
Würde mich auf jede weitere Antwort freuen! 😊

Es ist üblich, aber beide Fächer sind keine Mangelfächer, spich: Es gibt einfach zu viele, die das studiert haben. Ich bin einer davon und habe auch nur mit Glück jetzt eine Schule auf dem Land in Brandenburg gefunden, wo das Personal einfach sehr alt von der Altersstruktur ist. Gerade was das, an das Studium anschließende, Referendariat angeht, kann es zu sehr langen Wartezeiten (1-3 Jahre) kommen. Kurzum bist du nach dem Studium dann erstmal am Warten wenn du Pech hast und nicht nach Berlin z.B. willst (hiervon möchte ich dir ganz stark abraten, gerade was die Ausbildungssituation hier angeht, die ist m.E. desolat). Haupt- und Realschulen können problematisch werden, du kannst auch aber hier Glück haben. Ich würd mich nur nicht auf das Glück verlassen.

Was den hier schon erwähnten Rütli-Campus angeht, wo Schüler ja auch Abitur machen können:

Ich war vergangenes Jahr auf einer Klassenfahrt, u.a. waren dort auch eine 13. Klasse des besagten Campus. Desolates Verhalten der Kinder aus dieser 13. wäre noch nett umschrieben. Lediglich 2 Schüler haben sich bei mir und meiner Kollegin zum Ende der Woche für das Verhalten ihrer Klassenkameraden entschuldigt. Die begleitenden Lehrkräfte hielten dies nicht für notwendig trotz verschiedenster Vorfälle.

Mein Tipp:

Studier Geschichte oder Erdkunde als Hauptfach und such dir noch ein zweites Hauptfach (z.B. Mathe, Englisch, Physik, Chemie, Biologie). Wenn du das willst kannst du ja noch ein Zusatzstudium oder ein Nebenfach (musst du mal schauen wie das an deiner Uni geregelt ist) mit studieren. Da stehen die Chancen dann besser.